

Wirtschaft & Karriere

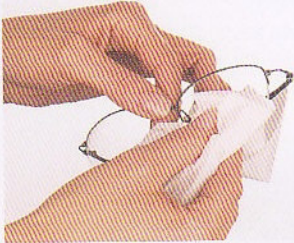
DIE KURZ-NEWS



Jean Paul Gaultier steht einmal mehr für den spektakulären Auftritt und viel Liebe zum Detail, wie hier bei der Fensterdekoration zu Jean Paul Gaultier Classique und Le Mâle am Kaufhof Alexanderplatz in Berlin.



FOTO: Ralf-Udo Thiele/Fotolia



FORSCHUNG

So manche Parfümerie hat sie im Regal stehen: feuchte Brillenputztücher. Am Institut für Physikalische Chemie der Friedrich-Schiller-Universität Jena werden diese, bevor sie in den Handel kommen, auf ihre Unbedenklichkeit hin getestet. Dort kam Prof. Dr. Helga Dunken zu einem eindeutigen Ergebnis: "Sämtliche Inhaltsstoffe sind unschädlich für Brillengläser." Seit 1994 hat man an der Uni Jena außerdem rund 220 Schadensfälle begutachtet, die durch feuchte Brillenputztücher entstanden sein sollen. Dabei waren laut Prof. Dr. Dunken in keinem einzigen der untersuchten Fälle die Feuchttücher ursächlich für die Schäden. Vielmehr lag die Ursache in 85 Prozent der Schadensfälle in einer qualitativ schlechten Beschichtung von kostengünstig produzierten Brillengläsern. Die restlichen 15 Prozent waren offenkundig auf eine unsachgemäße Behandlung der Brille durch den Nutzer zurückzuführen.

SICHTBARKEIT IM INTERNET

Die Shoppingplattform amazon.de verzeichnet laut der 'Studie eVisibility Parfümerie 2016' der Marktforschungsberatungsgesellschaft research tools die beste Sichtbarkeit im Internet innerhalb der Branche. Auf den Plätzen zwei und drei folgen flaconi.de und douglas.de. Shops von Fachhändlern zeigen eine starke Onlinepräsenz. Obwohl diese nur knapp ein Viertel der 163 untersuchten Online-shops ausmachen, erreichen sie in der gesamten eVisibility einen Anteil von 40 Prozent. 54 Prozent der ermittelten eShops der Branche erzielten Sichtbarkeit in Vergleichsportalen. In Social Media hingegen liegt der Anteil bei nur einem Fünftel. Die Studie untersuchte auf 57 Seiten die Präsenz der Top-100-Onlineshops in den Kategorien Suchtreffer, Suchanzeigen, Vergleichsportale und Social Media.



GEBURTSTAG AM SEE

Anfang Juli feierte das Unternehmen Pharmos Natur am Starnberger See seinen 30. Geburtstag. Rund 150 Gäste waren gekommen, um dieses Jubiläum gemeinsam mit Firmengründerin Margot Esser-Greineder entsprechend zu würdigen. Das 'Herzstück' der Geburtstagsfeier war im Hotel Marina ein gelungenes Symposium mit namhaften Sprechern wie dem Energiemediziner Dr. Roland Heber aus Österreich, der Partnerin Bastienne Paliz aus Ecuador, Bernward Geier, Journalist, und dem Inuit-Schamanen Angaangaq Angakkorsuaq aus Grönland.